

Lumen des Glasborteiles mit einem ziemlich gut passenden, quer abgeschnittenen, scharfkantigen Glasstab herauschiebt.

Für die Reinigung kleiner Flüssigkeitsmengen durch Destillation im Vakuum wurde von mir wiederholt ein kleines Apparatchen (Fig. 38) angewendet, das man sich leicht aus einem einzigen Reagensglas gewöhnlicher Größe bereiten kann. Zu diesem Zweck zieht man sich zuerst am Boden des Reagensglases eine feine Kapillare von etwa 200 bis 300 mm Länge. Den übriggebliebenen Teil des Reagensglases zieht man an zwei Stellen zu etwa 2 mm weiten und 20 bis 25 cm langen Kapillaren so aus, daß zwischen ihnen und der erst angefertigten feinen Kapillare Rohrabschnitte von unverändertem Querschnitt des Reagensglases in der Länge von etwa 35 mm übrigbleiben. In der rußenden Flamme wird das so gewonnene lange Glasobjekt entsprechend der beigezeichneten Zeichnung (Fig. 38)

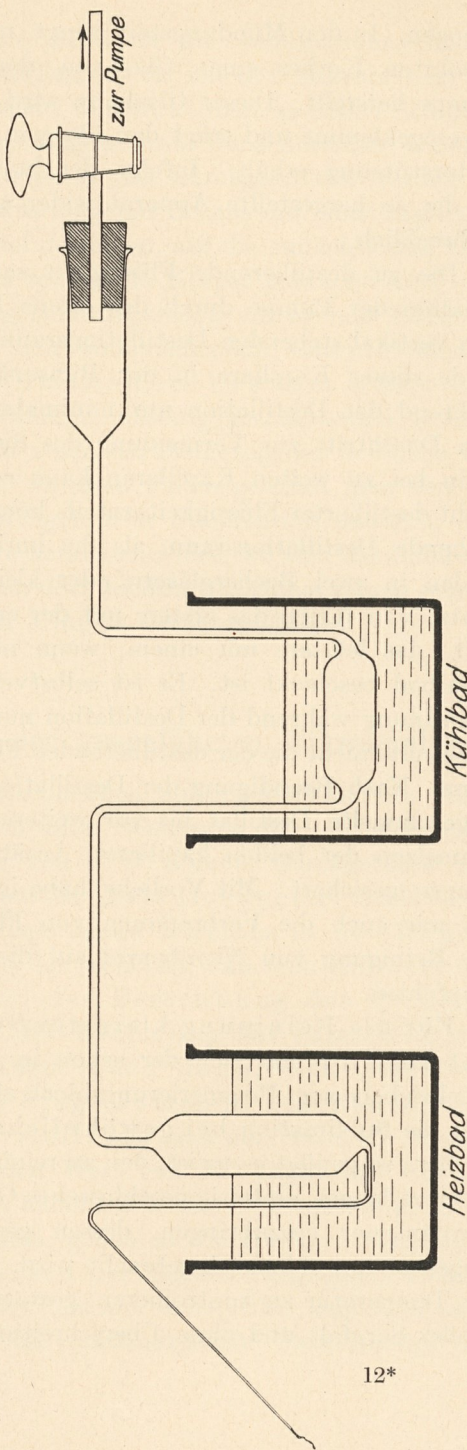


Fig. 38. Mikrovakuum-Destillation. (Natürl. Größe.)